



SAVE THE DATE

11. Jahrestagung der Atmungstherapeuten



12.-13. Oktober 2019
Handelskammer Hamburg

VORANKÜNDIGUNG UND EINLADUNG

GRUSSWORT

Moin, moin!

Damit das hier nicht in Klönschnack ausartet, möchten wir Euch/Sie mit ein paar kurzen Grußworten auf unsere Tagung aufmerksam machen und die Themen kurz vorstellen.

Da uns in unserer gut vernetzten hanseatischen Atmungstherapeuten-Szene das Thema der Berufspolitik häufig bewegt, möchten wir dieses nun als einen Schwerpunkt setzen. Wie war die Entwicklung innerhalb der letzten zehn Jahre? Welche Tendenzen sind zu sehen und welche Perspektiven gibt es?

Wir sehen immer mehr, dass unser Arbeitsalltag im Spannungsbogen zwischen Ethik und Monetik steht. Wo steht der Patient zwischen Kosten- und Kassenpauschalen mit seinem Anspruch und Wunsch auf eine bestmögliche Versorgung? Dabei wollen wir die Ressourcen ebenso wie deren Grenzen beleuchten.

Und was wäre eine Atmungstherapeutentagung ohne die Klassiker zu den Themen Atmung, Beatmung und Sekretmanagement? Keine Sorge, auch diese werden nicht zu kurz kommen.

In der Handelskammer wird täglich hitzig diskutiert, gehandelt und verhandelt – genau dies wünschen wir uns für die 11. Jahrestagung der Atmungstherapeuten.

In Hamburg sagt man Tschüß –
Das klingt vertraut und schön!

Ihre Tagungsorganisatoren

Schwerpunkte

- Viele Fragen, noch mehr Antworten – Berufspolitik für den Alltag des Atmungstherapeuten.
- Wissenschaft die Wissen schafft – Wissenschaftliches Arbeiten für Atmungstherapeuten.
- Wo steht der Atmungstherapeut? Einsatzgebiete nach über 10 Jahren Fachweiterbildung.
- Patient und Ressourcen, ein vertracktes Verteilungsproblem.
- Patientenautonomie unter Technologie- und Pflegeabhängigkeit.
- Entlassmanagement – der Atmungstherapeut als Wegweiser?
- Spannungsfeld Kostenträger, Klinik und Leistungserbringer: War da nicht noch mal jemand im Mittelpunkt?
- Telemedizin und außerklinische Beatmungskontrollen. Eine Frage der Einstellung?
- Die junge Lunge: Kinderbeatmung.
- Neu? Extravagant? Oder doch schon älter, aber trotzdem unbekannt? NAVA, Vigaro, PNS, DPS, ILA und Co.
- Pro und Contra der Beatmungsmodi: Zwerchfellentlastung?!
- ExtraLuft – Dyspnoe bis der Atmungstherapeut kommt (Satireshow)

Termin

Samstag – Sonntag 12. - 13. Oktober 2019

Ort

Handelskammer Hamburg
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Website

www.jt-atmungstherapeuten-dgp.de

Tagungsorganisatoren

Sandra Kother - LungenClinic Grosshansdorf
Lars Fischer - Asklepios Klinik Barmbek
Christiane Rokus - Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Robert Siggelkow - Asklepios Klinik Harburg
Katja Suckow - LungenClinic Grosshansdorf
Sören Tiedemann - BG Klinikum Hamburg
Martina Toole - Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Bodil Wilkens - Asklepios Klinik Harburg

Veranstalter, Kongressorganisation und Industrieausstellung

Intercongress GmbH
Friedrichstr. 6, 65185 Wiesbaden
fon +49 611 977 16-65
fax +49 611 977 16-16
atmungstherapeuten@intercongress.de
www.intercongress.de



INTERCONGRESS



Smarte Mundstückbeatmung

Mit dem neuen **Software-Update R6** wurde die bewährte Beatmungsperformance der **Astral™ Serie** um die Mundstückbeatmung über einen Leckageschlauch ergänzt. Die Kombination aus neuem **Touch-Trigger** und bewährten Standard-Triggerstufen bietet jetzt **mehr Patienten** den Zugang zu effektiver und unauffälliger Mundstückbeatmung.

Erfahren Sie mehr über das Software-Update Release 6 auf **ResMed.com**

